

INFOBLATT



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Zu Besuch auf der EuroTier Hannover: Jungzüchterobfrau Patricia Kofler und Clemens Schnegg



Seite 2 - 7



Neues vom
Schafzuchtverband
- Neuwahl
- Versteigerungen
- Wollübernahme
- Schlachtierabsatz
- Herbstausstellungen
- Messeauftritte

Seite 8 - 9



Neues vom
Arbeitskreis
- Bericht Sachkunde-
nachweis zur Schlach-
tung kleiner Wieder-
käufer
- Bericht Exkursion
„Lämmerpüroduktion“

Seite 10



Neues von den
Jungzüchtern
- Ausflug 2018
- Jungzüchter-
Nightshow

Seite 11 - 12



Neues vom
Ziegenzuchtverband
- Herbstausstellungen
- Neues vom
Ziegenzuchtverband

Seite 11 - 12



Neues vom
Norikerpferdezuchtverband
- Zügleistungsprüfung
- Stutbuchaufnahmen

Seite 16



Tirolwoolkollektion
2018/19

Neuer Vorstand bei Verband und Genossenschaft

Die Neuwahl des Schafzuchtverbandes und der Genossenschaft ist am Freitag, den 7.12. 2018 im Gemeindesaal Mutters über die Bühne gegangen.

Neuer und alter Obmann ist Michael Bacher.

Seine Stellvertreter im Verband sind Hubert Brem und Thomas Griesser.

In der Lamm- und Wollverwertungsgenossenschaft heißt der neue Stellvertreter Stefan Brugger.

Auch bei den Vorstandsmitgliedern hat sich einiges geändert:

Im Gebiet Außerfern tritt Eugen Barbist die Nachfolge von Angerer Christian an, dem wir an dieser Stelle recht herzlich für seine langjährige Tätigkeit für den Verband danken möchten.

Zum Nachfolger von Stefan Brugger als Gebietsobmann für das Gebiet Ötztal und Verbandsobmannstellvertreter wurde Christoph Griesser gewählt.

Der neue Gebietsobmann für das Gebiet Imst heißt Florian Neuraüter, der die Nachfolge von Josef Dobler antritt. Auch ihm danken wir recht herzlich für seine langjährige Tätigkeit für den Verband. Zum Gebietsobmann für das Gebiet Innsbruck Ost wurde Franz Maurer jun. gewählt. Er ist der folgt auf von Stefan Löffler jun., bei dem wir uns auch recht herzlich für seine Tätigkeit bedanken. Als Vertreter für die übrigen Rassen folgt Fredi Somweber dem langjährigen Vorstandsmitglied Josef Krall. Auch bei ihm bedanken wir uns für seine Tätigkeit im Verband.

Wir wünschen allen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.



Der neue Vorstand des Verbandes: stehend v.j.n.r. Klaus Schaffenrath, Josef Geir, Florian Neuraüter, Maximilian Stern, Thomas Steiner, Fredi Somweber, Eugen Barbist, Martin Fankhauser, Franz Maurer jun., Hans Jaufenthaler, sitzend v.l.n.r. GF Hannes Fitsch, Jungzüchterobfrau Patricia Kofler, Magnus Siehs, Verb.Obm.Stv. Hubert Brem, Verb.Obm. Michael Bacher, Verb.Obm.Stv. Thomas Griesser, Franz Lechner, TZ-Dir. DI Rudolf Hussl



Der neue Vorstand der Genossenschaft: v.l.n.r. Hubert Brem, Obm.Stv. Stefan Brugger, Obm. Michael Bacher, Thomas Griesser, Franz Lechner, GF Hannes Fitsch

Termine 2019

Versteigerungstermine 2019

- Sa. 12.01.2019 Eliteversteigerung in Imst
- Sa. 09.03.2019 Schafversteigerung alle Rassen, Lienz
- Sa. 16.03.2019 Bergschafversteigerung Imst
- Sa. 30.03.2019 Schaf- und Ziegenversteigerung alle Rassen, Rotholz
- Sa. 28.09.2019 Schafversteigerung alle Rassen, Lienz
- Sa. 05.10.2019 Bergschafversteigerung Imst
- Sa. 12.10.2019 Schafversteigerung alle Rassen, Rotholz
- Sa. 19.11.2019 Bergschafversteigerung Imst

Ausstellungstermine 2019

- Sa. 19.01.2019 Jungzüchterausstellung Imst
- Fr. 25.01.2019 Gebietsausstellung Inzing
- Sa. 26.01.2019 Gebietsausstellung Zirl
- Fr. 01.02.2019 Gebietsausstellung St. Sigmund in Gries im Sellrain
- Sa. 02.02.2019 Gebietsausstellung Haiming
- Fr. 08.02.2019 Gebietsausstellung Ötz
- Sa. 09.02.2019 Jubiläumsausstellung 60 Jahre SZV Arzl
- Fr. 15.02.2019 Gebietsausstellung Zams
- Sa. 16.02.2019 Jubiläumsausstellung 80 Jahre SZV Götzens
- So. 17.02.2019 Gebietsausstellung Navis
- Fr. 22.02.2019 Gebietsausstellung Mutters
- Sa. 23.02.2019 Jubiläumsausstellung Lienz 80 Jahre RGO
- So. 24.02.2019 Gebietsausstellung Längenfeld
- Sa. 02.03.2019 Steinschafausstellung Pitztal in Imst
- Sa. 02.03.2019 Jubiläumsausstellung 50 Jahre SZV Münster
- So. 03.03.2019 Jubiläumsausstellung 60 Jahre SZV Kolsassberg
- Fr. 08.03.2019 Gebietsausstellung Tux/Finkenberg
- Sa. 09.03.2019 Gebietsausstellung Braunes Bergschaf
- Sa. 23.03.2019 Jubiläumsausstellung 25 Jahre Steinschafe Fügenberg
- Sa. 28.04.2019 Jubiläumsausstellung 80 Jahre SZV Neustift
- Mi. 01.05.2019 Jubiläumsausstellung 50 Jahre SZV Breitenwang
- So. 22.09.2019 Jubiläumsausstellung 75 Jahre SZV Sölden
- So. 29.09.2019 Schwarznasenausstellung Westendorf

Wollübernahmen 2019

- Fr. 12.04.2019 Wollübernahme Imst
- 18./19.04.2019 Wollübernahme Axams
- 25./26.04.2019 Wollübernahme Rotholz
- Fr. 11.10.2019 Wollübernahme Imst
- 17./18.10.2019 Wollübernahme Rotholz
- 24./25.10.2019 Wollübernahme Axams

Fr. 12.04.2019 Jahreshauptversammlung

Versteigerungen 2018

Das Jahr 2018 bringt im Vergleich zum Jahr 2017 nur ein durchwachsenes Ergebnis. Die Frühjahrsversteigerungen fielen durchwegs positiv aus. Im Herbst jedoch hat sich das Blatt auf Grund der Trockenheit grundlegend geändert. Insgesamt wurden im heurigen Jahr 518 Bergschafe (+36) und 291 Bergschafwidder (-20) versteigert. Während der Durchschnittspreis bei den weiblichen Tieren um € 36,00 gestiegen ist, gab es bei den Widdern einen Rückgang von € 178,00. Bei den Steinschafen wurden um 21 Tiere mehr als im Vorjahr verkauft. Der Durchschnittspreis blieb gleich. Weiters wurden 10 Steinschafwidder mehr als im Vorjahr mit einem Durchschnittspreis von € 888,00 (-€ 38,00) verkauft. Der Durchschnittspreis bei den Braunen Bergschafen blieb annähernd gleich, wobei 30 Tiere weniger als im Vorjahr versteigert wurden. Einen massiven Rückgang des Durchschnittspreises gab es bei den 57 (+4) Braunen Bergschafwiddern mit € 296,00. Insgesamt wurden 17 (10 Suffolkwiddern, 4 Il de France-Widder und 3 Jurawidder) Fleischwiddern versteigert. Die Durchschnittspreise bei den Suffolkwiddern und den Jurawiddern blieben annähernd gleich wie im Vorjahr, bei den Il de France-Widdern ist jedoch ein Rückgang von € 230,00 zu verzeichnen.

Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Tiroler Bergschafe	518	€ 492,00
Tiroler Bergschafwidder	291	€ 1 562,00
Braune Bergschafe	66	€ 275,00
Braune Bergschafwidder	57	€ 420,00
Schwarzes Bergschafe	3	€ 373,00
Schwarzes Bergschafwidder	4	€ 405,00
Tiroler Steinschafe	111	€ 332,00
Tiroler Steinschafwidder	42	€ 888,00
Suffolkwiddern	10	€ 478,00
Ile de France	4	€ 400,00
Jurawidder	3	€ 620,00

Wollübernahmen 2018



Die Tiroler Wollverwertung hat im Berichtsjahr 2018 56070 kg Wolle übernommen. Das sind 2286 kg mehr als im Vorjahr. Die genaue Sortierung der Rohwolle in die verschiedenen Kategorien ermöglicht es, verschiedenste Abnehmer zu bedienen. Daher kann der Wollpreis annähernd so gehalten werden wie im letzten Jahr. Angeliefert wurden 30321 kg weiße Wolle, 549 kg weiße Wolle II, 2981 kg melierte Wolle I, 5155 kg melierte Wolle II, 836 kg schwarze Wolle, 9904 kg Steinschafwolle, 159 kg Steinschafwolle II, 2286 kg Lammwolle I, 1203 kg Lammwolle II und 2677 kg braune Bergschafwolle.

Gesamtanlieferung 2018	
Übernahmestelle	angel. Wolle
Rotholz	21 494
Imst	11 003
Axams	23 573
	56 070

Schlacht- und Zucht tierabsatz

Schafvermarktung 2018 abgeschlossen

Der Herbst 2018 war sicherlich einer der schwierigsten Vermarktungssaisonen der letzten 30 Jahre. Zum einen hat uns die Futterknappheit in Tirol und vor allem in Deutschland und zum anderen der extreme Import von Billigschlachtkörpern aus England zu schaffen gemacht. Das Tüpfchen auf dem „i“ war die Streichung der Ausnahmeregelung über die Direktvermarktung von lebenden Tieren an den Endverbraucher durch unsere Sozialministerin. Von dieser Regelung sind 970 direktvermarktenden Schafbauern in Österreich betroffen. Der Zeitpunkt direkt vor dem islamischen Opferfest hat die österreichische Schafhaltung empfindlich getroffen. Derzeit wird an einem Korrekturerlass gearbeitet, der entstandene Schaden ist jedoch beträchtlich.

Wir haben bereits zwischen 20. und 25.9. unsere Mitglieder via Landwirtschaftliche Blätter, Facebook, Internet und Direktmail auf die anstehende schwierige Vermarktungssaison hingewiesen. Anfangs Oktober fand im Rahmen der Versteigerung in Imst die erste Großverladung für alle Schaf- und Lammkategorien zu durchaus vernünftigen Preisen statt. Viele haben die Chance genutzt, doch einige haben sich auf das gute Wetter und den Zufall verlassen. Es ist uns jedoch abschließend gelungen, die Saison mit letzter Woche zu beenden. Dies war jedoch nur möglich, da die Tiroler Wollverwertung über gute Absatzkontakte verfügt und einige neue Absatzkanäle erschlossen werden konnten. Wenn auch die Vorjahrespreise für unsere Lieferanten nicht erreicht werden konnten, so hat auch die Tiroler Wollverwertung mit ihren Interventionen massiv dazu beigetragen, dass der Preis nicht noch weiter gesunken ist.

Herbstaussstellungen

**Gesamtübersicht 40 Jahre Steinschafzuchtverein Burgstein
15.9.2018**

Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Burgstein	2	35	53	5	0	93



Gesamtübersicht Gebietsausstellung Sölden, 15.9.2018

Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Sölden	35	223	63	22	8	316
Obergurgl	3	16	3	1	1	21
Gesamt	38	239	66	23	9	337



Gesamtübersicht, Gebietsausstellung Steinschafe Tux, 22.9.2018

Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Fügenberg	7	27	7	1	0	35
Hainzenberg	4	19	7	0	0	26
Hart und Umgebung	1	1	1	0	0	2
Hinteres Zillertal	9	41	30	0	0	71
Mayrhofen	2	4	5	1	0	10
Stummerberg	6	15	4	1	0	20
Vorderes Zillertal	4	11	2	0	0	13
Gesamt	33	118	56	3	0	177



Max Gufler zum Gedenken †
 Nur kurz nach der Ausstellung in Burgstein ist Max Gufler völlig überraschend am 27. Oktober 2018 verstorben.
 Für seine mehr als 40-jährige Tätigkeit als Obmann des Steinschafzuchtvereines Burgstein erhielt er im Rahmen der Ausstellung das Diamantene Ehrenzeichen des Verbandes.



Neuigkeiten SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER

Gesamtübersicht, Gebietsausstellung Pfunds, 23.9.2018

Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Fliess	1	8	2	0	0	10
Grins	5	4	32	5	2	39
Kauns-Kaurerberg	12	67	13	4	1	85
See	7	13	4	0	0	17
Serfaus	1	4	0	0	0	4
St. Anton	1	3	0	0	0	3
Strengen	1	7	1	0	0	8
Zams	2	21	7	0	0	28
Ischgl	2	4	1	0	0	5
Gesamt	31	159	33	6	1	199



Gesamtsieger bei der Gebietsausstellung in Pfunds ist bei den Widdern Daniel Neururer aus Kaurerberg und bei den weiblichen Tieren Simon Neururer, ebenfalls aus Kaurerberg mit Verbandsobmann Michael Bacher, Gebietsobmann Magnus Siehs und Vereinsobmann Gerhard Köhle.

Bilder von Seite 4:

Bild 1:

Gesamtsieger bei den weiblichen und männlichen Tieren der Ausstellung in Burgstein ist Max Gufler jun. mit Verbandsobmann Michael Bacher und Gebietsobmann Franz Lechner

Bild 2:

Die Gesamtsieger der Ausstellung in Sölden: bei den männlichen Tieren Claus Scheiber, Obergurgl, bei den Schafen Michael Scheiber und bei den Kilbern Gerold Santer, beide aus Sölden, mit Verbandsobmann Michael Bacher und Vereinsobmann Siegi Grüner

Bild 3:

Die Gesamtsieger der Steinschafgebietsausstellung Tux, Martin Höllwarth bei den Widdern und ZG. Mariacher/Lechner mit Gebietsobmann Franz Lechner, Vereinsobmann Lukas Kreidl, Verbandsobmann Michael Bacher und Altobmann Hermann Erler sowie den Preisrichtern.

Bild 4:

Die Gesamtsieger der Jubiläumsausstellung in Pfunds Michael Warger, bei den weiblichen Tieren und Karl Heinz Ploner bei den Widdern mit Preisrichter Christoph Jaufenthaler, Verbandsobmann Michael Bacher, Vereinsobmann Gerhard Köhle und Gebietsobmann Magnus Siehs und Preisrichter Franz Maizner.

Bundeskilbernschau Braunes Bergschaf in Öblarn



Die heurige Bundeskilbernschau Braunes Bergschaf fand am 29. September 2018 in Öblarn in der Steiermark statt. Dass unsere Tiroler Braunes Bergschaf-Züchter österreichweit Spitzenreiter sind, haben Sie in einer beeindruckenden Weise demonstriert. Von den 16 Gruppensiegen gingen 12 nach Tirol. Die Bundesgesamtssiegerin bei den Braunen Bergschafen stellte Marx Stern aus Arzl. Reserve-siegerin in diesem Farbschlag stellte Franz Weinberger aus Rietz.. Willi Mungenast aus Stams freute sich über Bundessiegerin beim Farbschlag Schwarz..

Wir gratulieren den erfolgreichen Ausstellern!

Messeauftritte

Öko-Fair-Messe

Die Produktion von nachhaltigen Lebensmitteln spielt vor allem im Bereich der Schaf- und Ziegenhaltung eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund hat der Tiroler Schafzuchtverband heuer erstmals an der Ökofairmesse, welche vom 31.08.-02.09.2018 in der Messehalle in Innsbruck abgehalten wurde, teilgenommen. Um sich ein Bild von der hohen Qualität, Schmackhaftigkeit und Vielseitigkeit des erzeugten Sortimentes machen zu können, wurden diverse Milch- und Fleischprodukte aus dem Sektor der Schaf- und Ziegenhaltung repräsentiert und zur Verkostung angeboten. Der Auftritt des Schafzuchtverbandes auf der Öko-Fair-Messe hat alle unsere Erwartungen übertroffen.



Neben vielen interessanten Gesprächen mit Konsumentinnen und Konsumenten ist es mir auch gelungen, einen kurzen Meinungsaustausch mit Frau Landeshauptmannstellvertreterin Ingrid Filipe zu tätigen. Die Haltung der Grünen zum Thema "Wolf" ist erschreckend. Sie hat mir einen weiteren Gesprächstermin angeboten, bei dem wir unsere Anliegen erneut vorbringen können.

Der Messedirektor Mairhofer und Projektleiter Kleinlercher zeigten sich erfreut über die Anwesenheit des Tiroler Schafzuchtverbandes. Es wäre zu hoffen, dass sich in Zukunft die Tiroler Landwirtschaft stärker an der aktiven Präsenz nach außen beteiligt.



FAFGA 2018



Unsere Kostproben werden von den Besuchern der FAFGA besonders geschätzt



NR. Franz Hörl unterstützt die Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Tourismus

Aufgrund der Rad-WM in Tirol fand die heurige Fachmesse für Gastronomie (FAFGA) bereits eine Woche früher vom 10. bis 13. September statt. Die Teilnahme an dieser Messe ist für den Schafzuchtverband bzw. die Tiroler Lamm- und Wollverwertungsgenossenschaft ein alljährlicher Fixtermin. Es ist uns ein Anliegen, unser ausgezeichnetes Tiroler Berglamm der Tiroler Gastronomie vorzustellen und zu etablieren. Die Firma Neurauter Frisch ist uns dabei ein verlässlicher Partner. Wirtschaftsbundobmann NR Franz Hörl besuchte uns auf unserem Messestand. Auch er sieht die Kooperation zwischen Landwirtschaft und Gastronomie als äußerst wichtig und sagte uns seine Unterstützung zu.

Erste Gespräche diesbezüglich haben bereits mit dem Agrarmarketing Tirol stattgefunden.

Weiters haben wir auch heuer wieder unsere Tirolwool-Produkte vorgestellt. Die ausgezeichnete Qualität unserer Produkte hat bei den Besuchern großen Anklang gefunden.



Alljährlich ist unser Stand ein Blickfang für die Besucher



Neurauter Frisch präsentiert unsere Produkte in gewohnt professioneller Manier

Alpinmesse Innsbruck



Auch heuer haben wir uns wieder an der Alpinmesse Innsbruck vom 20. bis 21. Oktober beteiligt. Die Teilnahme an der Alpinmesse in Zusammenarbeit mit der Bergrettung Tirol hat inzwischen schon Tradition. Unsere Tirolwoolprodukte, Felle und sonstigen Wollprodukte fanden bei den naturbewußten Outdoorsportlern



EUROTIER HANNOVER

Schafe, Ziegen und Noriker auf der Eurotier Hannover

Die Eurotier 2018 vom 13.11. bis 16.11. in Hannover, eine der größten Landwirtschaftsmessen weltweit, war wiederum ein großer Erfolg für unsere Zuchttiere. Das Besucherinteresse war wiederum enorm, jedoch speziell auf dem Schafsektor ist eine deutliche Verunsicherung zu verspüren. Das größte Problem für alle Weidetierhalter ist sicherlich der Wolf. Mehr als 50 % der Gespräche drehten sich um dieses teilweise existenzgefährdende Phänomen. Die Futternäpfe sind darüber hinaus natürlich ein zentrales Thema, was zur Folge hat, dass der Absatz von Mutterschafen nach Deutschland völlig zum Erliegen gekommen ist. Die derzeit schlechten Lämmerpreise tragen das Ihre dazu bei. Nicht die mangelnde Nachfrage der Konsumenten, sondern das Billigangebot aus England macht uns hier sehr zu schaffen. Englische Schlachtkörper bester Qualität werden um € 4,50 bis € 4,60 im Großhandel angeboten. Dies führt natürlich zu einem massiven Umsatzrückgang für einheimische Schlachtkörper. Diese Krise bietet dem heimischen Markt aber auch eine Chance insofern, als dass unser Produktionsmodell überdacht werden sollte.

Die Nachfrage nach Milchziegen ist weltweit ungebrochen. Hier kann der Markt kaum beliefert werden. Die Märkte liegen vor allem in Russland, Iran, der Türkei und in den Balkanstaaten.



Voll motiviert: Josef Stöckl, Hannes Fitsch und Magnus Siehs



Sichtlich entspannt unsere Messetiere in ihrem Strohbett



Cornel Rupitsch (mit) übergibt das Norikerpferd an seinen neuen Besitzer



Das Norikerpferd war wieder Publikumsmagnet.

Unseren verstorbenen Mitgliedern zum Gedenken



Ernst Schaffenrath
† 12.2.
Langjähriger Obmann des Schafzuchtvereines Axams



Ostermann Albert
† 23.6.
Über viele Jahre hindurch fleißiger Helfer bei den Versteigerungen



Heinrich Geisler
† 19.9.
Langjähriger Obmann des Schafzuchtvereines Rinn



Herbert Jörg
† 4.10.
Langjähriger Spitzenzüchter aus Grins

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Tiroler Schafzuchtverband, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel. 0592921861, Fax: DW 1869, Ing. Johannes Fitsch

Sachkundenachweis zur Schlachtung kleiner Wiederkäuer

Am 28. und 29. September 2018 veranstaltete der Arbeitskreis Tiroler Bergglamm erstmalig einen Sachkundenachweis zur Schlachtung kleiner Wiederkäuer. 14 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Tirol und der Steiermark trafen sich an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt in Imst, um ein Maß an Grundwissen im Bereich Schlachtung und Zerteilung von Schafen und Ziegen zu erlangen bzw. bereits vorhandenes Fachwissen zu vertiefen. Als Referent konnte Metzgermeister Hermann Jakob aus Maienleus in Deutschland gewonnen werden. Dieser wurde beim praktischen Teil von Schafbauer und Metzger Josef Schnegg aus Imsterberg unterstützt.



Um alle TeilnehmerInnen auf denselben Wissensstand zu bringen, begann das Seminar am Freitagnachmittag mit dem theoretischen Teil. Neben den gesetzlichen Bestimmungen bei der Schlachtung wurden weitere Themen, die direkt mit dem Betäuben und Schlachten in Verbindung gebracht werden, besprochen und ausdiskutiert. Zur besseren Vertiefung des erlernten Fachwissens, wurde der Lehrfilm „Richtiges Betäuben und Schlachten von Schafen und Ziegen am Bauernhof“ präsentiert. Da der Sachkundenachweis eine positiv absolvierte Prüfung der dargestellten Lehrinhalte vorsieht, wurden zum Abschluss des Tages die wesentlichen Themenbereiche wiederholt und genauestens besprochen. Der praktische Teil am Samstag wurde im Schlachtraum am Gutshof der LLA Imst abgehalten. Metzger Josef Schnegg zeigt anhand eines Schlachtlammes vor, wie Schafe und Ziegen richtig betäubt, geschlachtet und ausgelöst werden. Im Anschluss daran bestand für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, das theoretisch erlernte und praktisch vorgezeigte in die Praxis umzusetzen. Dazu wurde immer Zweiergruppen gebildet. Jedes Paar konnte einen bestimmten Teil der Schlachtung übernehmen. Nachdem alle drei Tiere fachgerecht geschlachtet wurden, ging es an die Zerteilung. Die beiden Metzger zeigten diverse Methoden vor, wie Schlachtkörper von Schafen und Ziegen ausgelöst bzw. zerteilt werden können. Da die Tiere nach der Schlachtung in etwa drei Tage abhängen sollten, wurden zwei mitgebrachte, bereits abgehangene Schlachtkörper zerwirkt. Neben dem tierschutzgerechten Schlachten wurde auch die Weiterverarbeitung von weniger wertvollen Teilstücken in den Fokus der Veranstaltung genommen. Aus den anfallenden Bauchlappen wurde Faschiertes gemacht und zu Fleischleibchen weiterverarbeitet. Diese wurden zu Mittag abgebraten und in Form von Hamburgern verkostet. Aus der Leber und anderen „Abfällen“ wurde Leberwurst für jede/n Teilnehmer/in produziert. Im Anschluss an die Verkostung wurde der



Schlachtraum gereinigt und die wichtigsten Inhalte des Sachkundenachweises wiederholt. Zum Abschluss der Veranstaltung fand die Prüfung zur Erlangung der Sachkunde bei kleinen Wiederkäuern statt. Diese wurde in schriftlicher Form von beiden Referenten abgenommen und geprüft. Erfreulicherweise konnten alle Beteiligte die Prüfung zur Erlangung des Sachkundenachweises positiv absolvieren.

Fokus „Lämmerproduktion“ - Arbeitskreis-Exkursion nach Vorarlberg

Am Samstag, den 3. November 2018 veranstaltete der Arbeitskreis Tiroler Berglamm die Exkursion „Fokus Lämmerproduktion“ nach Vorarlberg. Rund 20 interessierte Lämmerproduzenten aus Tirol folgten der Einladung und nahmen an der Lehrfahrt teil. Besichtigt wurden drei Lämmerproduktionsbetriebe, die sich vom Vorarlberger Ober- bis hin zum Unterland erstreckten. Ziel der Exkursion war es, den TeilnehmerInnen einen Einblick in die Qualitätslämmerproduktion sowie in die organisierte Vermarktung in Vorarlberg zu gewähren.



Nach der Abfahrt beim AZW in Imst, wurde nach circa einstündiger Reise der Produktionsbetrieb von Mitterlehner Kurt aus Wald am Arlberg erreicht. Der Betrieb hält 80 Mutterschafe der Rasse Tiroler Bergschaf und kreuzt diese mit Suffolk- und Ile de France Widdern ein. Nach 8 Wochen Säugezeit werden die Lämmer von den Muttertieren abgesetzt und fertiggemästet. Mit einem Alter von dreieinhalb bis vier Monaten werden die Lämmer an die Firma Tann verkauft und über das Qualitätsprojekt „Ländle Lamm“ der Handelskette SPAR vermarktet. Am Betrieb angekommen, stellte Herr Mitterlehner vor, wie er auf die Schafhaltung bzw. den Zweig der Qualitätslämmerproduktion gekommen ist. Nach einer kurzen, aber sehr intensiven Frage- und Diskussionsrunde, wurde der Hof besichtigt und vorgestellt. Zum Abschluss wurde ein Gruppenfoto gemacht und dem Betriebsführer ein Geschenkkorb mit regionalen Produkten überreicht.

Nach einer halben Stunde Fahrt, über eine steile Bergstraße, wurde der Betrieb der Familie Behmann in St. Gerold im großen Walsertal erreicht. Dieser liegt auf einer Seehöhe von rund 1.000 Metern und wird im Nebenerwerb geführt. Neben der Zucht von 50 Charollais- und Juraschafen werden während der Sommermonate circa 1.500 Masthühner und 100 Weidegänse produziert. Vermarktet werden die Lämmer, Masthühner und Weidegänse über die Firma Sutterlüty. Am Betrieb angekommen, ging es gleich ab in den Stall, wo nähere Details und Informationen zum Betrieb und der Vermarktung besprochen wurden. Da Jakob Behmann hauptberuflich als Pflanzenbaulehrer an der BSBZ Hohenems tätig ist, gab es auch interessante Diskussionen rund um die Bewirtschaftung von Grünland. Bevor es zum Mittagessen ins Gasthof Kreuz ging, wurde ein Gruppenfoto gemacht und der Bewirtschafterfamilie ein Geschenkkorb überreicht.



Nach dem Mittagessen im Gasthof Kreuz in St. Gerold, führte der Weg nach Schwarzach, wo bereits die Familie Bechter auf das Eintreffen des Reisebusses wartete. Neben einem Transportunternehmen führt Bernd Bechter einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 220 Mutterschafen unterschiedlicher Rassen und Gebrauchskreuzungen. Rund 350 Lämmer werden pro Jahr produziert und über die Qualitätsschiene „Ländle Lamm“ vermarktet. Der ehemalige Kälbermaststall wurde so umfunktionierte, dass der Bestand der Mutterschafe in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden kann. Zudem ist Herr Bechter als Schlachtlämmerkoordinator bei der Firma TANN tätig und für das Vorarlberger Unterland zuständig. Nach der Besichtigung des teilweise neu errichteten und modernen Schafstalles mit eigener Hygieneschleuse (fixes Klauenbad) lud das Betriebsleiterhepaar zu einer kleinen Abschlussdiskussion mit Getränken ein. Nach der Überreichung des Geschenkkorbes ging es wieder retour nach Imst, wo um 17:30 die sehr interessante und lehrreiche Exkursion zu Ende ging.



Jungzüchter

Von Patricia Kofler

Bericht Ausflug „Über den Stallrand schauen“

Auch heuer stand wieder unser Jungzüchterausflug unter dem Motto „Über den Stallrand schauen“ an. Die Reise führte uns in diesem Jahr als erstes nach Oberperfuss auf den Hof von Ruetz Karl.

Nach seinen interessanten Ausführungen über seine Direktvermarktung, stellte Karl uns noch seine prämierte Braunviehzucht vor, von der wir sehr beeindruckt waren. Weiter ging es danach zu einem sehr bekannten Schafzüchter, Franz Weber öffnete für uns seine Stalltüren und führte uns durch seinen renommierten Ziegen- und Schafzuchtbetrieb. Ein Highlight in diesem Jahr war der Besuch auf der GO KART BAHN in Innsbruck, welcher bei Groß und Klein Rennfahrergefühle aufkommen ließ. Die nächste Station führte uns in die Gemeinde Weerberg, wo uns Hannes Schiffmann mit seiner Familie erwartete. Neben seiner großen Bergschafzucht konnten wir noch Ziegen und Braunviehkühe begutachten. Zum Schluss besuchten wir noch den Betrieb von Roman Schösser, der uns auf seinem renommierten Steinschafzuchtbetrieb willkommen hieß und uns an seinem Wissen über die Tiroler Steinschafzucht teilhaben ließ. Für einige von uns fand der tolle Tag seinen Abschluss am Oktoberfest des SZV Weerberg. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Betrieben herzlichst für die Offenheit und für die außerordentlich gute Verpflegung bedanken.

Und hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder viele Mitglieder teilnehmen.



Einladung zur NIGHTSHOW am 19.01.2019 im AZW Imst

Liebe Jungzüchterinnen und Jungzüchter, liebe Freunde der Schafzucht!

Wir möchten euch alle herzlich zur **Nightshow der Tiroler Schafjungzüchter** am 19.1.2019 im AZW Imst einladen, um mit uns unser 15. Jubiläum zu feiern.

Neben vielen hochwertigen Tieren gibt es auch heuer wieder eine große Tombola, einen Bambiniring sowie eine Aftershowparty, die ihr euch nicht entgehen lassen solltet.

Erstmalig gibt es auch heuer die Möglichkeit für Jungzüchter des Braunen Bergschafes und des Tscheggenschafes, weibliche Tiere bis 2 Jahren auszustellen und so Teil unserer Nightshow zu werden.

Wir hoffen wieder auf viele Teilnehmer und Besucher.

Informationen für Jungzüchter:

Mögliche Kategorien:

Tiroler Bergschaf, weibliche Tiere bis 2 Jahren und Widder bis 2,5 Jahren

Tiroler Steinschaf, weibliche Tiere bis 2 Jahren und Widder bis 2,5 Jahren

Braunes Bergschaf weibliche Tiere bis 2 Jahren

Tscheggenschaf, weibliche Tiere bis 2 Jahre

Bambiniring

Alle Meldungen erfolgen über SZ Online.

Zum heurigen Jubiläumsgeschehen gibt es für alle Aussteller einen tollen Preis.

Teilnehmen darf jeder Jungzüchter, der sein Tier selber im Ring vorstellen kann und nicht älter als 30 Jahre ist.

Für die ganz Kleinen, die noch Hilfe brauchen gibt es die Möglichkeit, beim Bambiniring mitzumachen.

Es wird an alle noch ein Informationsschreiben mit weiteren Details gesendet.

Für weitere Fragen könnt ihr euch gerne bei unserer Landesobfrau Patricia Kofler unter 0664/5459985 oder patri-cia.kofler@snw.at melden.

Wir freuen uns auf euch.

Landesvorstand der Tiroler Schafjungzüchter



Ziegenzuchtverband

Kitzausstellung Kundl, 29.9.2018

Am Samstag, den 29.9. wurde vom Ziegenzuchtverein Brixental die 7. Landesweite Kitzausstellung für Milchziegenrassen abgehalten. An der Veranstaltung beteiligten sich 38 Aussteller mit 149 klassifizierten Tieren. Die Qualität der ausgestellten Tiere war sehr gut und die Tiere befanden sich in einem hervorragenden Fütterungs- und Pflegezustand. Die Veranstaltung wurde vom ZZV Brixental bestens organisiert und durchgeführt.

Für einen Zuchtziegenexport Ende Oktober dieses Jahres werden Gemsfärbige Gebirgsziegen im Alter von 8 Monaten bis 6 Jahren gesucht. Der Preis liegt zwischen € 170,- und € 210,-. Die Tiere können im SZ-Online oder im Verbandsbüro angemeldet werden. Am Samstag, den 27. Oktober wird in Längenfeld die Landesweite Gebirgsziegenausstellung abgehalten. Dabei werden alle sieben in Tirol gehaltenen Gebirgsziegenrassen vorgestellt werden.

GGZ_Kitze I

1. Claudia Motz, Mutters

GGZ-Kitze II:

1. **Gregor Haselwanter, Inzing, GS**

GGZ-Kitze III:

1. Christoph Schwaighofer, Niedrau

GGZ-Kitze IV:

1. Markus Holzknecht, Grinzens

GGZ-Kitze V:

1. Daniel Tipotsch, ,Ginzling

GGZ-Kitze VI:

1. Daniel Tipotsch, ,Ginzling

GGZ-Kitze VII:

1. Daniel Tipotsch, ,Ginzling

SA-Kitze I:

1. **Gregor Haselwanter, Inzing, GS**

SA-Kitze II:

1. Markus Holzknecht, Grinzens

SA-Kitze III:

1. Josef Pockenauer, Hopfgarten

SA-Kitze IV:

1. Gregor Haselwanter, Inzing

SA-Kitze V:

1. Josef Pockenauer, Hopfgarten

GGZ-Böcke I:

1. Daniel Tipotsch, Ramsau

GGZ-Böcke II

1. **Patrick Wechselberger, Weerbg, GS**

SA-Böcke I:

1. Andreas Holzknecht, Grinzens

2. Markus Holzknecht, Grinzens

2. Markus Holzknecht, Grinzens

2. Florian Knapp, Weerberg

2. Florian Knapp, Weerberg

2. Daniel Tipotsch, Ramsau

2. Daniel Tipotsch, ,Ginzling

2. Michael Geisler, Weerberg

3. Gregor Haselwanter, Inzing

2. ZG Kogler, Stummerberg

2. Josef Pockenauer, Hopfgarten

3. Markus Holzknecht, Grinzens

2. Sonja Kapferer, Grinzens

2. Gregor Haselwanter, Inzing

2. Michael Geisler, Hippach

2. Hannes Schöpfer, Wildschönau



Die Preisträger der Gesamtsiegertiere mit OK-Chef Andreas Margreiter li., Preisrichter Vitus Brugger 1.v.li. und Verbandsobmann Josef Mühlbacher, 2.v.re

Gebirgsziegenausstellung in Längenfeld 27.10.2018

Am Samstag, den 27.10.2018 wurde in Längenfeld die landesweite Gebirgsziegenausstellung abgehalten. Dabei wurden von 88 Ausstellern 432 Ziegen von 9 verschiedenen Rassen aufgetrieben. Die Veranstaltung wurde vom Blobe Ziegenzuchtverein anlässlich des 10-jährigen Bestandsjubiläums mustergültig organisiert und durchgeführt. Die ausgestellten Tiere präsentierten sich trotz widrigster Bedingungen im besten Fütterungs- und Pflegezustand. Als Gesamtsiegerin aller Rassen ging die 4 ½ Jahre alte Bündner Strahlenziege Loisi von Andreas Klausner aus Tux hervor. Auch bei den Böcken kam das Gesamtsiegertier von derselben Rasse mit dem ein Jahr jüngeren Bock Friedl von der ZG Erler aus Gallzein. Jubiläumssiegerin des Blobe Ziegenzuchtvereines wurde die 3 ½ Jahre alte Ziege Alissa von Benjamin Kerschbaumer aus Gries am Brenner.



Die Preisträger der Gesamtsiegertiere mit Verbandsobmann Josef Mühlbacher und Obm.Stv. Manfred Senflehner.



Das älteste ausgestellte Tier war die 16 Jahre alte Tauernscheckenziege Sonja von Florian König aus Achenkirch.

Neuigkeiten SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER

Siegerliste Gebirgsziegenausstellung

Aussteller	Sieger	Res.Sieger	Aussteller	Sieger	Res.Sieger
Martin Scheiber, Vent:	6	6	Marlene Penz, Steinach	1	0
Erler ZG, Gallzein	4	3	Anita Steger, Westendorf	1	0
Karin Ried, Nesselwängle	4	3	Andreas Spiss, Schmirn	1	0
Benjamin Kerschbaumer, Gries a. Br.	4	3	Benedikt Kranebitter, Zirl	1	0
Martin Klausner, Tux	3	2	Franz-Josef Eberl, Mayrhofen	1	0
Markus Pirpamer, Vent	2	4	Anja Lackner, Filzmoos	1	0
Andreas Holzknecht, Grinzens	2	2	Johann Dengg, Fügen	1	0
Daniela Ploner, Sellrain	2	2	Florian Hutegger, Ramsau	1	0
Matthias Kofler, Gerlos	2	2	Georg Kindl, Neustift	1	0
Martin Klocker, Hart i. Z.	2	2	Thomas Santer, Sölden	1	0
Herbert Raich, Arzl i. P.	2	1	Helena Reinstadler, Vent	1	0
David Jurschitsch, Strengen	1	1	Thomas Rudigier, Kappl		3
Magdalena Seeber, Lans	1	1	Walter Penz, Steinach		2
Marianne Hornstein, Reutte	1	1	Helmuth Troppmaier, Fügenberg		1
Anton Plattner, Ötz	1	1	Alexander Faserl, Galzein		1
Thomas Strubreiter, Scheffau (SBG)	1	1	Bernhard u. Fabian Kröll, Kaltenbach		1
Karl Maier, Ellbögen	1	1	Martin Thaler, Scharnitz		1
Arnold Klotz, Heiterwang	1	1	ZG Jenewein/Krautgasser, St. Jodok		1
Martin Hammerl, Zams	1	0	Alexander Hirner, Fügen		1
Florian König, Achenkirch	1	0	Manfred Schuhmann, Oberau		1
Kathrin König, Achenkirch	1	0	Elke/Willfr. Nesenson, Rankweil (VBG)		1
Thomas Leis, Axams	1	0	Stefan Beer, Andelsbuch (VBG)		1
			Dominik Santer, Sölden		1

Neues aus dem Ziegenzuchtverband

Im Jahr 2019 werden bei den CAE-Untersuchungen bei Betrieben über 30 Tieren nur mehr 30 Tiere untersucht. Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Versteigerungen nur Tiere mit einem negativen Untersuchungsbefund aus dem selben Kalenderjahr der Veranstaltung aufgetrieben werden dürfen. Davon betroffen sind alle Tiere, die vor dem 1.9.2018 geboren sind. Bei der Vorstandssitzung vom 22.10.2018 wurde vom Vorstand ebenfalls einstimmig beschlossen, dass auf den Versteigerungen nur mehr Tiere aufgetrieben werden dürfen, die einen negativen Untersuchungsbefund auf Pseudo-TBC vorweisen können. Bei dieser Maßnahme gilt das selbe Procedere wie bei den CAE-Untersuchungen. Die Abtastung durch die Expertenkommission wird wie bisher weiterhin durchgeführt. Es wäre daher ratsam, mit der CEA-Untersuchung auch gleich die Pseudo-TBC—Untersuchung durchführen zu lassen.

Termine 2019

- Fr. 22.03.2019 Bockmutteraufnahme Rotholz
 Fr. 11.10.2019 Bockkörung Rotholz



Ausstellungstermine 2019:

- Sa. 23.03.2019 Jungzüchternightshow, Rotholz
 Sa. 27.04.2019 Gebietsausstellung Navis
 Sa. 13.04.2019 Gebietsausstellung Zirl
 Mi. 01.05.2019 Unterlandschau Kundl
 Sa. 11.05.2019 Gebietsausstellung Längenfeld

Versteigerung:

- Sa. 30.03.2019 Rotholz
 Sa. 10.08.2019 Rotholz

Jahreshauptversammlung

- Do. 04.04.2019 Gasthof Krone in Oberperfuss

Norikerzuchtverband

Zugleistungsprüfung Noriker Tirol

Am Samstag, den 3. November 2018 fand in St. Johann /Weitau die diesjährige Noriker Zugleistungsprüfung bzw. Noriker Reitpferdeprüfung statt. Unter den gestrengen Augen von Agnes Kogler und Ralph Pircher absolvierten neun Teilnehmer die Zugleistungsprüfung und legten eine solide Leistung ab. Siegerin wurde die Stute Ophelia von Hermann Isser aus Zirl, vorgestellt von Hermann Mayr aus Rottbuch mit 7,87 Punkten. Den zweiten Platz belegte die Stute Fanny von Andreas Klingler, Wildschönau, vorgestellt von Bernhard Ettl, St. Johann mit 7,83 gefolgt von der Stute Olympia von Christian Wild, Zirl mit 7,37 Punkten.

Die Reitpferdeprüfung nahmen die RichterIn Agnes Kogler, Ralph Pircher und Fremdreiterin Franziska Stadler ab und wurde von drei Teilnehmern abgelegt.

Siegerin bei den Reitern wurde die Stute Laura geritten und im Besitz von Marina Schwaiger mit 7,07 Punkten, Platz zwei belegte die Stute Ellina von Bernhard Schwaiger, Waidring, welche auch die Zugleistungsprüfung am selben Tag mit 7,12 Punkten auf Rang 5 erfolgreich ablegte, geritten von Laura Schwaiger, Waidring mit 6,57 Punkten. Den dritten Platz belegte die Stute Malibu ebenfalls von Bernhard Schwaiger, Waidring, geritten von Johanna Schwaiger, Waidring mit 6,44 Punkten.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Teilnehmern !

Ergebnisliste:

Zugleistungsprüfung Noriker am 3.11.2018 in St. Johann/Weitau					
Rang	Pferd	Vater	Besitzer	vorgestellt durch	Gesamtnote
1	Ophelia	Zitter Schaunitz XVI	Isser Hermann	Mayr Hermann	7,87
2	Fanny	Tauerngold Vulk. XVII	Klingler Andreas	Ettl Bernhard	7,83
3	Olympia	Franz Elmar XIII	Wild Christian	Wild Christian	7,37
4	Flocke	Herbst Vulkan XVII	Wohlgenannt Armin	Fetz Stefanie	7,32
5	Ellina	Müller Diamant XII	Schwaiger Bernhard	Schwaiger Bernhard	7,12
6	Orgel Sella	Tauerngold Vulk. XVII	Tiefenthaler Julia	Tiefenthaler Johannes	7,08
7	Sarah	Goliath Diamant XV	Steiner Franz	Aufschneider Ulrich	7,03
8	Stella	Kärnten Diamant XV	Pöll Christoph	Ettl Bernhard	6,83
9	Fanni	Major Diamant XII	Schwaiger Bernhard	Schwaiger Bernhard	6,79
Reitpferdeprüfung Noriker Tirol am 3.11.2018 in St. Johann/Weitau					
Rang	Pferd	Vater	Besitzer	vorgestellt durch	Gesamtnote
1	Laura	Edelweiß Nero XII	Schwaiger Marina	Schwaiger Maria	7,07
2	Ellina	Müller Diamant XII	Schwaiger Bernhard	Schwaiger Laura	6,57
3	Malibu	Rom Nero XIII	Schwaiger Bernhard	Schwaiger Johanna	6,44



Stutbuchaufnahmen 2018

In diesem Herbst wurden in Lienz, St. Johann und Telfs insgesamt 40 Stuten in das Stutbuch aufgenommen. Davon wurde eine Stute mit der Note 8 bzw. Zuchtwertklasse 1b bewertet. Es ist dies die dreijährige Stute Sessilia, gezogen nach Zirler Schaunitz, von Stefan Koller aus Söll. Beste vierjährige Stute mit der Note 7,82 und ZWKI. 2a wurde die Stute Luisa, gezogen nach Zlan Schaunitz von Norbert Duregger aus Gaimberg. 33 Stuten erreichten die Zuchtwertklasse 2a und 6 Stuten die Zuchtwertklasse 2b.

Die zwei vierjährigen Stuten Luana von Hubert Wörz aus Landeck und Sina von Josef Resinger aus Virgen erreichten in der Nachbewertung die Note 8 und sind daher von der ZWKI. 2a in die ZWKI. 1b aufgestiegen.

Ergebnisliste Stutbuchaufnahmen



Stute Fanni, gezogen nach Major Diamant XII, Wertnote 7,95 von Bernhard Schwaiger, Waidring



Foto Mel Burger

Stute Ophira, gezogen nach Zitter Schaunitz XVI, Wertnote 7,91 von Lisa Griesser, Tobadill



Stute Luisa, gezogen nach Zlan Schaunitz XVI, Wertnote 7,82 von Norbert Duregger, Gaimberg.

3-jährige Stuten					
Besitzer	Stute	Vater	Note	ZWKI	Stock
Stefan Koller / Söll	Sessilia	Zirler Schaunitz XVI	8	1b	162cm
Bernhard Schwaiger / Waidring	Fanni	Major Diamant XII	7,95	2a	161cm
Lisa Griesser / Tobadill	Ophira	Zitter Schaunitz XVI	7,91	2a	165 cm
Arthur Thöni / Telfs	Melissa	Edelweiß Nero XII	7,86	2a	162 cm
Steiner Franz / Matrei	Sarah v.P.	Goliath Diamant XV	7,82	2a	160cm
Hermann Isser / Reith bei Seefeld	Ophelia	Zitter Schaunitz XVI	7,82	2a	160 cm
Jans Philipp / Kals	Balea	Franko Elmar XIV	7,77	2a	165cm
Bürgler Simone / Sillian	Finka	Franko Elmar XIV	7,77	2a	162cm
Elisabeth Vogl / Kufstein	Florentina	Wolayer Vulkan XVI	7,77	2a	161cm
Walder Josef/Resi / Sillian	Lotte	Franko Elmar XIV	7,73	2a	164cm
Walter Flir / Arzl i./P.	Swarovski	Franko Elmar XIV	7,73	2a	160 cm
Fürhapter Ingo / Ausservillgraten	Edda	Jumbo Elmar XIII	7,68	2a	165cm
Josef Angerlechner / Oberndorf	Sara	Zeiss Schaunitz XVI	7,68	2a	159cm
Hans Hörfarter / Kaprun	Karina	Monaco Nero XIV	7,64	2a	162cm
Carina Perterer / Hochfilzen	Kamilla	Pölsen Vulkan XVI	7,64	2a	160cm
Pelzl Kerstin / Innsbruck	Luna	Zitter Schaunitz XVI	7,64	2a	165 cm
Johann Wildbichler / Kössen	Lara	Stirn Vulkan XVII	7,55	2a	157 cm
Ingrid Köhle / Pfunds	Fiona	Hugo Vulkan XVIII	7,5	2a	159 cm
Rainer-Pranter Anton / Sillian	Lara	Franko Elmar XIV	7,5	2a	158cm
Mair Andreas / Nussdorf	Simona	Barock Nero XIV	7,5	2a	162cm
Possenig Andreas/Nadja, Thurn	Stella	Zäsar Schaunitz XVI	7,41	2b	165cm
Troger Anton/Anras	Line	Elias Z.Vulkan XVI	7,36	2b	161cm
Johann Achthorner/Reith b.K.	Selma	Stirn Vulkan XVII	7,36	2b	160cm
4-jährige Stuten					
Duregger Norbert / Gaimberg	Luisa	Zlan Schaunitz XVI	7,82	2a	162cm
Schneider Franz / Sillian	Klara	Galileo Diamant XV	7,82	2a	162cm
Julia Tiefenthaler / Mils	Odina	Schaller Vulkan XVI	7,77	2a	161 cm
Webhofer Bernhard / Gaimberg	Samira	Schleinitz Vulkan XVII	7,73	2a	159cm
Lorenz Mösl / Navis	Franka	Sternfürst Vulkan XVII	7,68	2a	161 cm
Markus Kathrein / Fiss	Ronja	Kärnten Diamant XV	7,64	2a	163 cm
Josef Hechenberger / Going	Larissa Romana	Sternfürst Vulkan XVII	7,59	2a	159cm
Marina Rabl / Itter	Samira	Millstatt Diamant XII	7,59	2a	164cm
Bernhard Mungenast / Grins	Laura	Pölsen Vulkan XVI	7,59	2a	160 cm
Unterrainer Harald / Matrei	Fee	Sternfürst Vulkan XVII	7,59	2a	161cm
Leonhard/Josef Manzl / Hopfgarten	Zara	Zirler Schaunitz XVI	7,55	2a	156cm
Elisabeth Stadler-Bucher / Fieberbrunn	Lenora	Pölsen Vulkan XVI	7,5	2a	156cm
Alois Aufinger, Thiersee	Weixl	Hiasen Schaunitz XVI	7,32	2b	161cm
Steiner Andrä, Matrei	Sandra	Zimber Schaunitz XV	7,27	2b	160cm
Alois Aufinger, Thiersee	Nora	Hiasen Schaunitz XVI	7,18	2b	158cm
5-jährige Stuten und älter					
Michael Astner / Hopfgarten	Fabiene	Wolayer Vulkan XVI	7,77	2a	161cm
Guggenberger Peter / Heinfels	Sonja	Ricko Vulkan XVI	7,5	2a	160cm
Nachbewertung					
Hubert Wörz / Landeck	Luana	Hubertus Vulkan XVII	8	1b	163 cm
Resinger Josef / Virgen	Sina	Zimber Schaunitz XV	8	1b	165cm

Die Spitzentiere der heurigen Stutbuchaufnahme:



Die beste Stute bei der diesjährigen Stutbuchaufnahme:
Stute Sessilia, gezogen nach Zirl
Schaunitz XVI, von Stefan Koller, Söll,
erreichte als einzige 3-jährige Wertnote 8



Stute Luana, gezogen nach Hubertus
Vulkan XVII, von Hubert Wörz, Lan-
deck erreichte in der Nachbewertung
Wertnote 8



Stute Sina, gezogen nach Zimber
Schaunitz XV, von Josef Resinger, Virgen
erreichte in der Nachbewertung Wertnote
8

Veranstaltungen 2019

Jahreshauptversammlung	St.Johann/Weitau	10. März 2019
Vereinsausstellung Innsbruck	Zirl	11. Mai 2019
Landesausstellung	Ebbs	19. Mai 2019
Hengstaufrtrieb	Aschau Kirchberg	16. Juni 2019
Leonhardiritt	Oberndorf	05. Oktober 2019
Stutbuchaufnahme	St. Johann	19. Oktober 2019
Stutbuchaufnahme	Osttirol	26. Oktober 2019
Leonhardiritt	Thiersee	27. Oktober 2019
Stutbuchaufnahme	Telfs	03. November 2019



Handbuch Pferdefarben ** N E U **

Thomas Druml, Gertrud Grilz-Seger

Ausgehend von der Renaissance beschreiben die Autoren die Entwicklungsgeschichte der Beurteilung der Fellfarben.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Farbgenetik werden in diesem Buch bearbeitet und wichtige züchterische Fragen erörtert und beantwortet.

Einen zentralen Teil bildet der Praxisteil, in dem anhand zahlreicher Abbildungen die österreichische Farbnomenklatur detailliert dargestellt wird.

Auf über 200 Seiten stellt dieses Buch mit sehr vielen Abbildungen und Illustrationen ein Nachschlagewerk für jeden Pferdezüchter und Pferdebegeisterten dar!

Verkaufspreis: **29,00 Euro** zzgl. Versandkosten

Erhältlich im Verbandsbüro:

Tiroler Norikerpferdezuchtverband

Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck

Tel.: 059292 1809 oder noriker@lk-tirol.at

www.schaeferbedarf.at Tiroler Lamm- und Wollverwertung eGen. www.schaeferbedarf.at
Wilhelm-Greil-Straße 9, 6020 Ibk., Tel.: 05 92 92 - 18 65 od. 18 66, E-Mail: wolle@lk-tirol.at



Salewa-Kollektion 2018/19

im Detailgeschäft in Innsbruck, Wilhelm-Greil-Str. 9
und unter www.bergschaf.tirol/shop/ erhältlich ist.



**Herren Hybridjacke
Tirolwool** Art.Nr. 4005-2
Farbe: hellgrün
€ 230,—



Herrenweste Tirolwool
Art.Nr. gelb 4018-2, schwarz 4018-1,
blau 4018-3
€ 150,—



**Herrenweste
Tirolwool**
Art.Nr. 4017-3
Farbe: schwarz-grau
€ 150,—



**Herrenparka
Tirolwool**
Farbe: schwarz-grau
Art.Nr. 2671+Gr.
Gr. 48 - 52 € 350,—



Herrenjacke Tirolwool
Art.Nr. schwarz 4012-3
hellgrün 4012-4, blau 4012-5
€ 220,—



Beanie
Farben: grau und pink
Art.Nr. 2671 € 30,—



Salewa-Mützen
Farben: hellgrün und
blau
Art.-Nr. 4006-2 € 35,—



Loop
Farben: grau und pink
Art.Nr. 2672 € 50,—



Damenjacke Tirolwool
Farbe: türkis, Art.Nr. 4013-
1+Gr., pink Art.Nr. 4013-2+Gr.
€ 220,—



Damenparka Tirolwool
Farbe: grau-blau
Art.Nr. 2674+Gr.
€ 350,—



**Damenweste
Tirolwool**
Art.Nr. 4017-1
Farbe: pink
€ 150,—



Damenrock Tirolwool
Farbe: schwarz
Art.Nr. 4016
€ 120,—